



## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0069/2013		<b>Datum:</b>	22.04.2013			
<b>Verfasser:</b>	01-CDU-Ratsfraktion	<b>Az:</b>					
<b>Gremienweg:</b>							
02.05.2013	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
<b>Betreff:</b>							
Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Verkehrsführung in der Casinostraße							

Nach dem Rückbau des reinen Radweges in der Casinostraße ist auf massive Proteste hin die Ausweisung der Casinostraße zwischen Clemensstraße und Schloßstraße als Fahrradstraße angekündigt worden (vgl. RZ vom 15.6.2012). Flankiert werden sollte dieses Element der Verkehrsberuhigung durch weitere, den Fahrradverkehr begünstigende Maßnahmen, insbesondere Markierungen auf der Fahrbahn (für Radverkehr gegen die Einbahnstraße, vorgezogene Aufstellfläche an der Ampel Clemensstraße etc.).

Dem Kraftverkehr sollte die Möglichkeit genommen werden, von der Luisenstraße auf die Casinostraße nach rechts zur Schloßstraße hin abzubiegen. Dies sollte durch Beschilderung, aber auch durch Baumaßnahmen sichergestellt werden (vgl. Informationsbroschüre „Forum Mittelrhein“, 9/2010).

Die CDU-Fraktion fragt daher die Verwaltung:

1. Wann ist mit den Markierungen auf der Fahrbahn der Casinostraße für den Radverkehr zu rechnen?
2. Wann wird das Abbiegen von der Luisenstraße in die Casinostraße nach Süden hin durch Beschilderung untersagt? Wann wird es durch Pfosten etc. erschwert?
3. Ist bisher die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h in der Casinostraße überwacht worden?